

Studierendenrat der Ernst-Abbe- Hochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 22.01.2015 (öffentlich)

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrates wird am 22.01.2015 um 18:30 Uhr in Raum 05.00.10 vom Vorstand einberufen.

Anwesende Mitglieder:

Daniel Heinemann, Lisa Poppe, Nicole Grießbach, Anne-Katrin Rau, Patrick Görg, Andreas Kirchner, Martin Schmidt, Alexander Schulz, Julia Aepler, Falk Bindheim, Thilo Frick (ab 20:51)

Entschuldigte Mitglieder:

Unentschuldigte Mitglieder:

Gäste:

Maria Marzian, Carsten Hölbing (ab 19:36)

Ruhendes Mandat:

Jan-Denis Ritsema, Johannes Schalitz, Jacqueline Jander

Sitzungsleiter:

Andreas Kirchner

Sitzungsbeginn:

18:45 Uhr

Datum: 22.01.2015

Protokollant: Lisa Poppe

TOP 1 – Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 10 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 2 – Änderung und Bestätigung der TOPs

Keine Änderung der TOPs

TOP 3 – Beschluss Sozialberatung (nicht öffentlicher TOP)

-nicht öffentlich

TOP 4 – Beschluss Technikreferent (nicht öffentlicher TOP)

-nicht öffentlich-

19:36 Carsten Hölbing betritt Sitzung

TOP 5 – 6. Lesung und Beschluss: Haushalt

Nach der 5. Lesung des Haushaltes wurden folgende Werte ergänzt und in den vorliegenden Haushaltsplan eingearbeitet

E(F).1.2 FSR SW IST HH-jahr 2013: 1.066,07 IST HH-jahr 2014: 1.066,07 geplant HH-jahr 2015: 1.583,69

E(F).2.2 FSR SW IST HH-jahr 2013: 1.245,75 IST HH-jahr 2014: 836,55 geplant HH-jahr 2015: 1.440,00

A(F).1.3 FSR SW IST HH-jahr 2013: 1.224,08 IST HH-jahr 2014: 340,60 geplant HH-jahr 2015: 2.940,00

A.4.3 Sozialberater/in geplant HH-jahr 2015: 870,00

Beschlusstext:

„Hiermit stimmen wir über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 des Studierendenrates der EAH Jena in der vorliegenden Form ab.“

Ergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Damit wurde der Haushaltsplan beschlossen.

TOP 6 – Beschluss: Finanzordnung

Aktuell wird die vorliegende Finanzordnung durch durch Dr. Morgenroth (Justiziar der EAH Jena) geprüft, jedoch sind nur redaktionelle Änderungen zu erwarten.

Beschlusstext:

„Hiermit beschließen wir die neue Finanzordnung in der Version vom 15. Januar 2015.“

Ergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

Somit wurde die neue Finanzordnung beschlossen.

TOP 7 – Beschluss Beitragsordnung/ Beitragserhöhung

Information durch Carsten Hölbing, dass in der aktuellen Beitragsordnung, noch der alte Beitrag enthalten ist.

Diskussion, ob Beitrag nachverhandelt werden soll oder noch in die neue Beitragsordnung aufgenommen wird. Als Argument für eine Nachverhandlung des Beitrages wird genannt, dass das Gremium mehr Transparenz gegenüber der Studierenden geübt werden sollte und diese in die Diskussion der Erhöhung miteinbezogen werden sollten (bspw. Durch Abstimmung über Höhe des Beitrages). Es werden jedoch auch Bedenken geäußert, dass erfahrungsgemäß Studierende kein Interesse an einer Einbeziehung haben, jedoch wird sich prinzipiell für Transparenz ausgesprochen.

Als Gründe für eine Erhöhung wird die Anpassung an die steigenden Kosten durch Inflation, Lohnanpassung der Mitarbeiter und neue Ausgaben für bspw. Campus-TV genannt. Außerdem könnten durch eine Erhöhung des Beitrages die Kürzung des aktuellen Haushalts könnte ausgeglichen werden. Die letzte Anpassung des Beitrages fand vor 12 Jahren statt.

Diskussion über Höhe der Beitragserhöhung

0,50€ würden benötigt werden, um die Kürzungen auszugleichen → 3.950,00€. Als Argument gegen die Erhöhung von 1€ wird genannt, dass die Referatsarbeit zunehmen zurückgeht.

Die Erhöhung um 1 € würde für das neue Gremium eine Erhebliche Entlastung darstellen

Meinungsbilder:

„Erhöhung des Semesterbeitrages in Höhe von 1€.“

Ergebnis: Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen 0

„Erhöhung des Semesterbeitrages in Höhe von 0,75 €.“

Ergebnis: Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen 0

Es wird eine Pause von 20:38 – 20: 50 eingelegt.

20:51 Thilo Frick betritt die Sitzung

Es werden erneut Meinungsbilder eingeholt.

„Erhöhung des Semesterbeitrages in Höhe von 1 €.“

Ergebnis: Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 3 Enthaltung 1

„Erhöhung des Semesterbeitrages in Höhe von 0,75 €.“

Ergebnis: Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 5 Enthaltung 0

Es folgt nun eine Abstimmung über die Erhöhung des Semesterbeitrages.

Beschlusstext:

„Hiermit stimmen wir über eine Erhöhung des Semesterbeitrages um 1€ auf 6€ ab.“

Ergebnis: Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 3 Enthaltung 0

Beschlusstext:

„Hiermit stimmen wir über eine Erhöhung des Semesterbeitrages um 0,75 € auf 5,75€ ab.“

Ergebnis: Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 6 Enthaltung 0

Beschluss über die Erhöhung von 1€ wird angenommen.

Beschluss über die Erhöhung von 0,75€ wird abgelehnt.

In der neuen Beitragsordnung wird § 2 Beitragshöhe entsprechend von 5€ auf 6€, sowie von 3,75€ auf 4,75€ abgeändert.

Beschlusstext:

„Hiermit stimmen wir über die Beitragsordnung in vorliegender Form, mit den genannten Änderungen ab.“

Ergebnis: Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 1 Enthaltung 1

Damit wird der Beschluss angenommen

TOP 8 – Bestellung Büromaterial

Für das StuRa-Büro wird neues Kopierpapier benötigt. Es wurden verschiedene Angebote rausgesucht, jedoch wurde sich aufgrund der anfallenden Versandkosten gegen eine Bestellung von Kopierpapier ausgesprochen und sich in den umliegenden Copy-Shops nach entsprechenden Angeboten umgesehen.

TOP 9 – Information Prüfungsberatung (nicht öffentlicher TOP)

-nicht öffentlich-

TOP 10 – Diskussion: Beitragserhöhung

Wurde bereits in TOP 7 abgehandelt

TOP 11 – Berichte

a) Senat

Andreas war als Stellvertreter für Daniel bei der Senatssitzung. Dort wurde abschließend über die Mittelverteilung für die einzelnen Fachbereiche diskutiert.

b) Bibliotheksausschuss

Im letzten Bibliotheksausschuss wurde die aktuelle Bibliotheksstatistik vorgestellt. U.a. konnten im letzten Jahr 17.611 aktive Nutzer registriert werden, sowie Spenden in Höhe von 10.000€ von Professoren (u.a. als Sachspende)

Zudem wurde sich gegen einen Zusammenschluss der Bibliotheken zu einer Zentralbibliothek in Thüringen ausgesprochen. Die Verwaltung würde zentralisiert und somit auch eine andere Mittelverteilung folgen. Es besteht die Befürchtung, dass Dienste wie die Patentsuche dadurch entfallen würden.

Die Nutzerordnung der Bibliothek wurde abgeändert. Das Mitnehmen von Wasser, sowie Handy (jedoch nicht zur Telefonie) ist nun gestattet.

Im Sommer wird die Sanierung der Bibliothek stattfinden, wobei unter anderem LED-Lichter, sowie Bewegungsmelder installiert werden sollen, was das Klima, sowie den Stromverbrauch verbessern soll.

Eine Bib-app wird eingeführt, in der man zukünftig vom Handy aus auf den Bestand, sowie Nutzerkonto zugreifen kann.

Die Datenbanken werden erneuert und ergänzt.

Außerdem werden zunehmend auch E-Books eingeführt.

21:56 Falk Bindheim verlässt die Sitzung

Die Bibliothek muss ihre Dienstleistungen besteuern lassen, daraus ergibt sich 30% Rückgang der Einnahmen

21:57 Maria Marzian und Alexander Schulz verlassen die Sitzung

TOP 12 – Sonstiges

Julia berichtet, dass am 1.02 im Haus auf der Mauer Asyl-Dialoge stattfinden. Zudem wird grade das Sommerfest geplant, wo eine Verbindung von Musik, Kultur und Kunst geboten werden soll, dazu werden unter anderem verschiedene Workshops auf den Campussen angeboten.

TOP 12 – Termin der nächsten Sitzung

Der genaue Termin steht noch nicht fest. Der Termin wird per Foodle-Umfrage gefunden.

Nächste(r) Sitzungsleiter/in: Vorstand

Sitzungsende:

Unterschrift Protokollant:

Unterschrift Vorstand: